

Abg. Metz äußerte die Bitte an die Verwaltung, frühzeitig eine detaillierte Vorlage der Planungen für den RRX in den Ausschuss zu geben, damit eine Prüfung vor einer Ausschreibung möglich sei.

Planungsamtsleiter Dr. Sarikaya erklärte, er habe die Anfrage des Abg. Kitz in der vorangegangenen Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr zum Anlass genommen, beim NVR nachzufragen, ob die geplante Linie RE 6a von Düsseldorf über Köln-Hauptbahnhof zum Flughafen Köln/Bonn, die Ende 2015 linksrheinisch verkehren werde, ins rechtsrheinische Gebiet, z.B. bis Troisdorf, weitergeführt werden könne.

Dies sei leider nicht möglich. Der RE 6a sei ursprünglich nur bis Köln-Hauptbahnhof geplant worden. Aufgrund eines Zeitpuffers sei eine Verlängerung bis Flughafen Köln/Bonn möglich geworden. Der zeitliche Rahmen sei damit ausgeschöpft.

Unabhängig hiervon bestehe die Planung, eine RRX-Linie, von Düsseldorf kommend über Deutz zum Flughafen Köln/Bonn zu führen. Hier habe er die Frage gestellt, ob und unter welchen Umständen diese Linie auch in den Rhein-Sieg-Kreis verlängert werden könne. Sobald eine Antwort vorliege, werde der Ausschuss hierüber unterrichtet.